

6./VII. 1918

[Erhöhung der Gebühren für die Benutzung der Bedürfnisanstalten.] Entsprechend dem Ansuchen der Firma Wilhelm Beech beschloß der Stadtrat, der genannten Firma auf die Dauer der durch den Krieg geschaffenen außerordentlichen Verhältnisse, vorläufig aber bis längstens 30. Juni 1919, zu gestatten, die Benützungsg Gebühr in den Bedürfnisanstalten zu erhöhen, und zwar für eine Kabine erster Klasse von 10 auf 14 S., zweiter Klasse von 6 auf 8 S. Die Besucherzahl ist von rund 5.1 Millionen im Jahre 1913 auf rund 4.5 Millionen im Jahre 1917 zurückgegangen. Nach den Angaben der Firma sind in der letzten Zeit die Einrichtungen der Anstalt wiederholt böswillig beschädigt und Metallbestandteile gestohlen worden.